

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

25. März 2026

„Nach dem Leben“ feiert am 18. April 2026 Premiere

Stas Zhyrkov inszeniert die Bühnenfassung des Films von Hirokazu Kore-eda am Staatstheater Nürnberg

Am Samstag, 18. April 2026, feiert „Nach dem Leben“ von Jack Thorne nach dem Film von Hirokazu Kore-eda Premiere im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg. In der Regie von Stas Zhyrkov entsteht ein Abend über die Intimität und Bedeutung von Erinnerungen.

Was wäre, wenn ein Mensch nach dem Tod nur eine einzige Erinnerung behalten und mit in die Ewigkeit nehmen könnte – und alles andere aus dem eigenen Leben vergessen müsste? Für welche Erinnerung würde man sich entscheiden?

„After Life – Nach dem Leben“ etablierte Hirokazu Kore-eda international als wichtige Stimme des Autorenkinos. Auch in Jack Thornes berührender Theaterversion wachen Verstorbene in einem Wartezimmer im Jenseits auf und haben nur eine Woche Zeit, um sich eine bedeutsame oder wertvolle Erinnerung auszusuchen.

Autor Jack Thorne hat u.a. zusammen mit J. K. Rowling den Bühnenwelterfolg „Harry Potter und das verwunschene Kind“ geschrieben, der 2017 mit dem Olivier Award sowie 2018 mit dem Tony Award für das beste Stück prämiert wurde.

„Nach dem Leben“ wird in der Inszenierung des ukrainischen Regisseurs Stas Zhyrkov ein berührender Abend im Nürnberger Schauspielhaus: keine Suche nach Logik, sondern nach Geborgenheit. Eine erinnerungswürdige Liebeserklärung an die Schönheit spontaner Situationen und gemeinsam verbrachte Zeit.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 13. April) zum [Download](#)

Nach dem Leben

von Jack Thorne nach dem Film von Hirokazu Kore-eda

Premiere: Samstag, 18. April um 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Regie: Stas Zhyrkov

Bühne: Jan Hendrik Neidert

Kostüme: Lorena Diaz Stephens

Musik: Bohdan Lysenko

Licht: Mareike Neumann

Dramaturgie: Rania Mleghi

Es spielen: Pius Maria Cüppers, Alexander Darkow, Marie Dziomber, David Gaviria, Kinan Hmeidani, Joshua Kliefert, Claudia Gyasi Nimako, Kristina-Maria Peters, Luca Rosendahl, Adeline Schebesch

Weitere Termine im April und Mai 2026:

Do., 16.04.2026, 18.30 Uhr (Öffentliche Probe);

Di., 21.04.2026, 19.30 Uhr; So., 26.04.2026, 18 Uhr;

So., 03.05.2026, 18 Uhr; Mi., 20.05.2026, 19.30 Uhr; Fr., 29.05.2026, 19.30 Uhr;

Zur Person:

Jack Thorne, geboren 1978 in Bristol, schreibt neben Theaterstücken und Hörspielen auch Drehbücher. Zu seinen erfolgreichsten TV-Serien gehören u.a. „Skins“, „Shameless“ und „This is England“. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter mehrere Male mit dem BAFTA TV Award. 2009 erhielt er den Best British Newcomer Award des Londoner Film Festivals. Zusammen mit J. K. Rowling hat er den Bühnenwelterfolg „Harry Potter und das verwunschene Kind“ geschrieben, der 2017 mit dem Olivier Award sowie 2018 mit dem Tony Award für das beste Stück prämiert wurde. 2025 sorgte seine von Netflix produzierte Mini-Serie „Adolescence“ für weitweites Aufsehen, ebenso wie 2026 seine BBC-Mini-Serie „Lord of the Flies“ nach dem Roman von William Golding.

Stas Zhyrkov ist Regisseur, Theaterleiter und Mentor für Schauspieler*innen und Regisseur*innen. 2008 schloss er den Schauspiel- und Regiestudiengang an der Nationalen Universität für Kultur und Kunst in Kiew ab. Von 2008 bis 2013 war er Leiter des unabhängigen Open mind theater und von 2014 bis 2019 zeigte er sich als Künstlerischer Leiter des Golden Gate Theater Kiew verantwortlich. Zudem leitete er von 2019 bis 2022 das Left Bank Theater in Kiew, Ukraine. Seit 2014 lehrt Zhyrkov als Mentor für Schauspieler*innen und Regisseur*innen an der Kiewer Nationalen Universität für Kultur und Kunst.

Zhyrkov, der bereits 50 Inszenierungen auf Bühnen in der Ukraine, Litauen, Belarus, Deutschland und der Schweiz verwirklicht hat, ist mehrfacher Gewinner von Theaterpreisen und internationalen Festivals. Er hat u. a. internationale Theaterfestivals wie „777 tage днів days“ am Schauspielhaus Düsseldorf (2024), „Focus Ukraine“ am Piccolo Teatro di Milano (2022), „Carpathian Space“ (2018 und 2019) und das „Ukrainian Theater Showcase“ (2015) kuratiert.